

Nach dem Poststreik...

Nun ist der Poststreik endlich vorüber; ich hoffe, alle Leser haben inzwischen Ausgabe 122 erhalten.

Dirk Lenke erhielt sein Heft immerhin schon am 16. Juli, aus E+1 wurde damit E+1+1 Monat...

Allen Lesern sei zunächst einmal für die freundliche Aufnahme und der Würdigung meiner ersten Ausgabe gedankt. Einige Reaktionen könnt ihr bei den Leserbriefen nachlesen.

Aus Argentinien erfuhr ich von den Schwierigkeiten, denen Sammler dort ausgesetzt sind. Jede einzelne Sendung aus dem Ausland muss beim Zoll abgeholt werden, und dort betragen die Wartezeiten mehrere Stunden. Damit soll vermieden werden, dass Devisen ins Ausland verschoben werden. Getroffen werden aber nicht nur Käufer, sondern auch Sendungen von Verwandten und eben Sammlersendungen. Schade, dass dieses schöne Land solchen Verwerfungen ausgesetzt ist und derart andere Verhältnisse als in Europa herrschen. Einen Versand dorthin sollte man jedenfalls möglichst vermeiden.

Inzwischen gab es auch Bewegung auf der SmS-Homepage: Die ersten Ausgaben stehen nun zum Abruf bereit. Mit den Ausgaben 118, 121 und 122 habe ich testweise begon-



© Jörg Klöckner / pixelio.de

nen. Dieses Angebot soll nach und nach ausgeweitet werden.

Ich hoffe, auch mit dieser Ausgabe habt ihr viel Freude; die Nummer ist schon einmal eine besondere, das 123. Heft liegt vor euch.

Außerdem erreicht euch dieses Heft vermutlich aus dem hohen Norden, da sich der Ausgabetermin mit meinem Urlaub überschneidet; ich hoffe, ihr konntet und könnt die heißen Sommertage auch auf angenehme und kühlende Weise verbringen.

Euer

Tim



Inhalt

Vorwort: Nach dem Poststreik...	1
Leserbriefe	2
Gewinner Preisrätsel	2
Auktionsergebnis	2
Experiment: Briefmarken-Stempelung	3
Postkarte in Deutschland feiert Jubiläum	4
Neues Produkt: Warenbrief International	5
114. Deutscher Philatelistentag in Gotha	5
17. Rückwärtsauktion	5
Kleinanzeigen	6
Thema Paketversand	6
Lufthansa- bzw. Bordpostkarten	7
Versandbedingungen/Impressum	7
Preisrätsel	8
Auktion	8



Dagobert:
„Hier könnte eure
Anzeige stehen!“

Gewinner Preisrätsel:

Die Frage war diesmal sicher etwas einfacher als das letzte Mal, daher gingen diesmal nur richtige Lösungen ein - fünf waren es an der Zahl.

Der Nominalwert zu gewinnenden Münze lag bei 50 Cent.

Zum Einsatz kamen diesmal gleichartige und gut durchmischte Notizzettel; als Gewinner gezogen wurde

Hartmut Ristau aus **Northeim**

Herzlichen Glückwunsch!

Leserbriefe

Das Warten hat sich gelohnt, das Briefkastenschauen damit auch. Heute angekommen. Allerbeste Zufriedenheit, und damit meine persönlichen Glückwünsche zu deiner perfekten Gestaltung und sehr guten Informationen. Ich danke dir, du hast damit Dirk ohne Wenn und Aber bestens ersetzt. Homepage hervorragend, mit dem Nachlesen ist dann noch einfacher, als meine 121 Heftchen durchzustöbern.

Ein würdiger Nachfolger, sicherlich auch mit neuen Ideen und Möglichkeiten.

Adolar Werner

Ich finde es gut, das das SmS weitergeführt wird und wünsche Herrn Zimmer viel Erfolg dabei.

Mein Dank geht auch an Herr Lenke, den Begründer des Magazins, für die vielen Ausgaben, die er herausgegeben hat.

Manfred Günther

Habe das neue SmS-Heft erhalten und freue mich, daß es reibungslos weitergeht.

Adolf Wagner

Vielen Dank für diese und weitere freundliche Worte zu meinem ersten Heft!

Auktionsergebnis

Keine Gebote gab es leider bei meinen ersten Auktionen.

Die angebotenen Sammlerstücke kommen daher zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zum Einsatz.

Ich hoffe auf rege Beteiligung bei den Auktionen in diesem Heft!



Experiment: Briefmarken-Stempelung

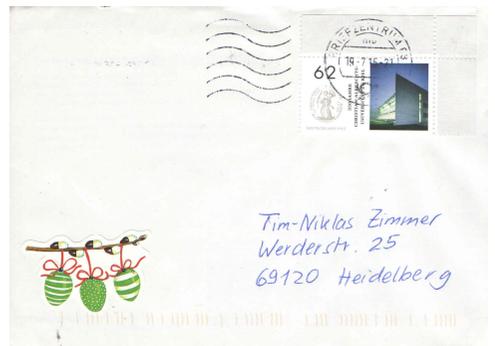
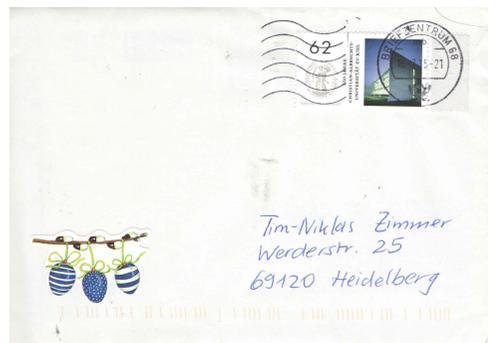
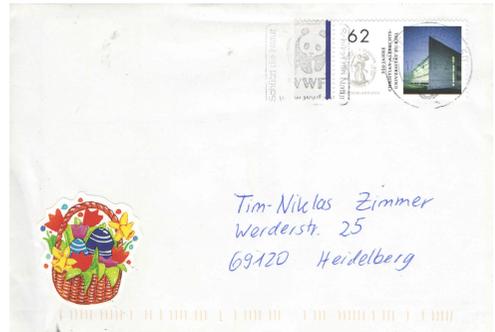
Immer wieder habe ich in letzter Zeit Postsendungen gesehen oder gar erhalten, bei denen statt der Briefmarke ein Aufkleber, der sich zur Zierde auf dem Brief befand, gestempelt wurde. Dies lässt sich mit der Fluoreszenzerkennung der Briefstempelungsanlagen begründen.

Nun wollte ich einmal ausprobieren, ob sich eine solche Stempelung gezielt erreichen lässt oder lediglich dem Zufall unterliegt.

Vier Briefe habe ich insgesamt aufgegeben:

- 1) Brief mit Funkuhr-Osteraufkleber am 15.7. im Bereich des BZ 68
- 2) Brief mit Funkuhr-Osteraufkleber am 16.7. im Bereich des BZ 60
- 3) Brief mit Funkuhr-Osteraufkleber am 18.7. im Bereich des BZ 68
- 4) Brief mit Tor-Aufkleber aus dem Markenset „Fußball begeistert Deutschland“ am 20.7. im Bereich des BZ 68

Diese wurden allesamt korrekt gestempelt, das Experiment hat also noch nicht zum Erfolg geführt.



Gern dürft ihr mir beklebte Briefe senden und mitexperimentieren, ob ihr die Nichtstempelung erreicht. Aus allen eingesandten Belegen unter dem Stichwort „Aufkleber“ ziehe ich einen Gewinner, der die eingesandten Briefe erhält.

145 Jahre alt und immer noch modern: Postkarte in Deutschland feiert Jubiläum

VON ALEXANDER EDENHOFER

Postkarten erfreuen sich großer Beliebtheit - trotz Facebook, SMS & Co. Gerade in den Sommermonaten, denn: Urlaubszeit ist nach wie vor für viele Postkartenzeit!

Von den 210 Millionen Postkarten, die die Deutsche Post im Jahr 2014 befördert hat, sind 57 Millionen in den Sommermonaten Juni bis August versendet worden. Der Großteil dieser Postkarten wurde innerhalb Deutschlands verschickt. Ansonsten kamen Postkarten vor allem aus Italien, Spanien, Österreich, Frankreich und den USA – den Top-Urlaubsländern der Deutschen. Außer als Urlaubsgruß wird die Postkarte auch als Humor- und Werbekarte rege genutzt.

Die Postkarte ist „erst“ 145 Jahre alt und damit viel jünger als das Postwesen in Deutschland, das in diesem Jahr seinen 525. Geburtstag feiert. Im Juli 1870 begann offiziell die Ära der Postkarte in Deutschland, seinerzeit noch „Correspondenzkarte“ genannt. Eingeführt hatte sie der Postreformer Heinrich von Stephan als günstige Mitteilungsform für die Bevölkerung.

Heute bietet die Deutsche Post mit der „Funcard“ die Möglichkeit, die persönlichen Grüße per Postkarte mit Hilfe der stets griffbereiten elektronischen Medien zu versenden. Mit der Funcard-App können Nutzer ihre schönsten Momentaufnahmen von ihrem Smartphone oder Tablet verschicken – als gedruckte Postkarte mit



Correspondenzkarte aus dem Jahr 1870

echter Briefmarke und individuellem Gruß-
text. Die Karte wird binnen 24 Stunden in
hoher Qualität auf hochwertigem Papier
gedruckt und durch die Deutsche Post zuge-
stellt. Weiterer Vorteil gegenüber der her-
kömmlichen Postkarte: Die Funcard kann
auch praktisch und bequem gleich mehrfach
an eine Reihe von Empfängern verschickt
werden.



Neues Produkt: Warenbrief International

Die Deutsche Post hat ein neues Produkt eingeführt: Den Warenbrief International. Mit ihm können Waren etwas günstiger als bisher ins Ausland verschickt werden.

Die Konditionen im Einzelnen:

Preis: 3,20 €

Gewicht: bis 500g

Maße: Länge 9-38 cm, Breite 14-30 cm, Höhe bis zu 2 cm.

Besonderheit dieser neuen Versandform ist, dass sie ausschließlich mit der Internetmarke frankiert werden darf.

Für den Inhalt gelten im Wesentlichen die gleichen Bestimmungen wie für die innerdeutsche Warensendung.

Der Preis für das Vergleichsprodukt, den Großbrief International, liegt bei 3,45 €. Dafür ist dessen Inhalt nicht beschränkt und er kann verschlossen versandt werden.

114. Deutscher Philatelistentag in Gotha

Vom 3. bis zum 6. September findet in Gotha der 114. Deutsche Philatelistentag statt.

Zum Anlass werden zwei Sonderstempel („114. Deutscher Philatelistentag“ und „175 Jahre ‚One Penny Black‘“) und ein Sonderbeleg aufgelegt. Den Beleg ziert die Zuschlagsmarke zum „Tag der Briefmarke“.

Der erste offizielle deutsche Philatelistentag fand im August 1889 in Mainz statt. Die Initiative ergriff damals Hans Wagner. Seit diesem Zeitpunkt findet jedes Jahr (mit Ausnahme der Zeit der Weltkriege) ein solcher Philatelistentag statt.



© Deutsche Post AG

17. Rückwärtsauktion

Rückwärts versteigert wird diesmal ein HUT Modellbahn-Katalog Trix H0—Epoche I 2006/07.

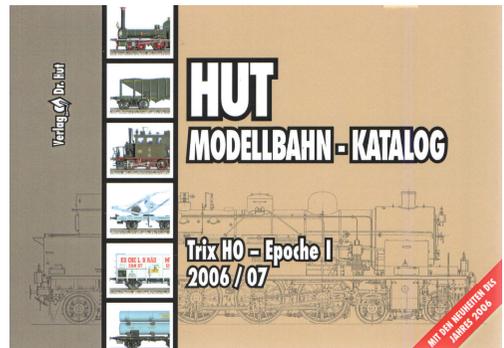
Täglich geht es einen Euro abwärts:

Startpreis am 15.8.15: 30 €

+ Porto: 0,85 € (international: 2,50 €)

Euer Gebot könnt ihr jederzeit per Post oder Mail (siehe Impressum) abgeben – den „Zuschlagstag“ ermittle ich dann.

Da ich nicht nach Stunden und Minuten wertere, könnt ihr nur volle Eurobeträge bieten. Das Mindestgebot beträgt einen Euro.





Suche sog. elongated coins, auch Souvenir-, Quetsch-

oder Prägemünzen genannt. Bitte alles anbieten – egal in welchem Zustand, auch doppelte.

Alexandra Schmidt
Dr.-Troeltsch-Straße 2
86179 Augsburg
muenzen@onlinehome.de

Suche/ tausche EKW-Chips aus Metall.



Bitte alles anbieten – nehme auch doppelte. Biete im Tausch: Metallchips, Pins, Anstecknadeln, MBL, Schlüsselanhänger, Werbekulis ...

Wolfgang Engel, Neptunstr. 9
90522 Oberasbach

Gebe billig ab: Verschiedene

Michel-Kataloge, bei Interesse anschreiben: Herbert Lipfert, Gräfenhalder Str. 14, 96515 Sonneberg

Suche Tauschpartner für Briefmarken von Deutschland, Europa und USA gestempelt.

Adolf Wagner, Hohenstaufenstr. 100/8N, 73033 Göppingen

Euro Kurs- und Sondermünzen

2015 vorrätig, teilweise schon ab Nominale. Angebotsliste bitte anfordern.

Heinz Bargon, Postfach 900261, 51112 Köln E-Mail:

nc-bargonhe9@netcologne.de

Wer hat ältere BERLINER Speisekarten zum Tauschen gegen

Karten aus anderen Gebieten?

Uschi BOLDT, Richard-Tauber-Damm 27c, 12277 Berlin

Suche Briefmarken von Japan

Ihrer Wahl, gebe Marken meiner Wahl.

Erich Zumach, Sahrendorfer Str. 21a, 23769 Fehmarn/OT Burg

Suche Tauschpartner für Prodir- und Werbekugelschreiber.

Kaufe Prodir-Kugelschreiber zu Marktpreisen. 02405/85214

Suchen alte Ansichtskarten aus Bayern, insbesondere Raum

Augsburg, Dillingen a.d. Donau, Wertingen. Suchliste senden wir gerne zu. Suchen auch Briefmarken, Münzen, Telefonkarten u.v.m. Wir freuen uns über jede Zusendung, über Interessierte und neue Mitglieder.

Briefmarken-Jugendgruppe
Donau/Lech, Postfach 12 30
86635 Wertingen

Verkaufe ca. 35.000 Briefmarken Deutschland, Europa und USA, meist gestempelt, für 20

% vom Michel. Fehllisten bitte an Adolf Wagner, Hohenstaufenstr. 100/8, 73033 Göppingen

Sammler sucht Kartenspiele von Fußballvereinen sämtlicher Ligen. Kauf oder Tausch.

Reichlich Tauschmaterial vorhanden.

Rudolf Böttcher, Am Tannebusch 15, 46562 Voerde, 0281/43489

Kugelschreiber-Sammler gesucht, wer ist, wer kennt Sammler von Werbe-Kugelschreibern ???

Suche alle Werbeschlüsselanhänger, biete gleiches, aber auch MBLs, Werbekulis, Pins, Anstecknadeln, Telefonkarten u. a. nach Absprache.

Wolfgang Engel, Neptunstr. 9
90522 Oberasbach

wolfgang@objectfarm.org

Suche unter anderem O 302 06.99 –

Sigurd – N. Hethke Visitenkarte Nr. 43, O 1760 12.96 – Wappen und Schlösser und weitere O + K-Karten aus meiner Fehlliste, einfach anfordern. Tauschmaterial (O + K, PD mit Zudrucken, Sparkassenkarten mit Zudrucken) vorhanden. Auch Verkauf.

Norbert Wischer, Kulbeweg 14
13587 Berlin, 0175/5557348

Öffner-Sammler gesucht! Wer kennt Sammler von Öffnern oder Ansichtskarten? Biete fast alles, was gesammelt wird.

Egon Lorenscheit, Hahnemannstr. 12,
49811 Lingen/Ems

Suche Autogrammkarten von "Hoheiten" wie Wein-, Bier-, Obst-, Gemüse, Blumenköniginnen, einfach ALLE!

Willi Mathes, Im Vogelsang 57,
76829 Landau/Pfalz

Thema Paketversand

Zu meinem Artikel zum Paketversand in der letzten Ausgabe ist noch zu ergänzen: Neben den Versanddienstleistern gibt es Unternehmen, die Großkundertarife mit den Paketdiensten aushandeln und diese an ihre Kunden weitergeben. Dazu gehört 123verschiedt.de, die über UPS versenden. Pakete, die über diese Internetseite frankiert werden, können in jedem UPS-Shop abgegeben werden; die Tarife sind wesentlich günstiger als bei UPS selbst.

UPS ist ein Paketdienst, der hauptsächlich für Gewerbetreibende tätig wird und dessen Zustellung in der Regel am nächsten Werktag erfolgt.



Lufthansa– bzw. Bordpostkarten

Von Leser Jorge A. Wiege geht die Frage ein, ob Sammler von Lufthansa– bzw. Bordpostkarten unter den Lesern sind.

Gibt es einen Katalog davon, eine Interessengemeinschaft mit Tauschpartnern oder sonst einen Verein, der diese Postkarten zum Gegenstand hat?

Gerne können Informationen hierüber an die Redaktion (siehe unten) gesandt werden.



© Konstantin von Wedelstaedt / wikipedia

***SmS* 124 soll am 15. Oktober 2015 erscheinen!**

Versandbedingungen/Impressum

	<u>Inland</u>	<u>Ausland</u>
Preis pro Einzelheft	1,50 €	1,70 €
Jahresabo (6 Hefte)*	9,00 €	10,00 €

Das Abonnement verlängert sich nur bei Zahlung des Jahresbeitrags im Voraus.

Die Preise setzen sich aus Druckkosten, Porto und Verpackung zusammen.

Die Bezahlung ist in gültigen Marken der Deutschen Post oder per Überweisung auf das angegebene Konto möglich.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Tim-Niklas Zimmer
 Konto-Nr.: 8471820004
 BLZ: 70120400
 Kreditinstitut: DAB Bank
 IBAN: DE58 7012 0400 8471 8200 04
 BIC: DABBDMMXXX

Erscheinungstermin: Zum 15. eines jeden geraden Monats; Redaktionsschluss: jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

Begründer und Archiv: Dirk Lenke, Lüchower Weg 1, 23898 Labenz

Herausgeber/V.i.S.d.P.:

Tim-Niklas Zimmer
 Werderstraße 25
 69120 Heidelberg
Telefon: (06221) 73 56 664
E-Mail:

sammlermagazin-sandesneben@outlook.de

Postanschrift/Erscheinungsort:

Sammlermagazin Sandesneben
 Rhönstraße 4
 61118 Bad Vilbel

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 15.06.2015.

Lizenzbedingungen: Das Magazin darf kopiert und weiterverteilt werden; ein Verkauf ist jedoch nicht gestattet. Die Rechte der Abbildungen liegen bei den jeweiligen Lizenzgebern.

Leserbriefe: Mit der Zusendung wird die Zustimmung zum Abdruck (auch gekürzt) gegeben.

Druck:

WIRmachenDRUCK, 71522 Backnang

Preisrätsel

Wie versprochen gibt es in dieser Ausgabe 60 Ganzstücke aus aller Welt, gestiftet von **Wolfgang Engel**, zu gewinnen.

Dazu beantwortet ihr bitte folgende

Preisfrage:

Wie bezeichnet man einen Stempel, bei dem sich Ort, Datum und Postleitzahl auf der Briefmarke befinden?



Schickt eure Antworten per Karte/Brief/E-Mail an ***SmS*** (s. Impressum!)
 Teilnahmeschluss: **Freitag, 25. Oktober 2015**

Teilnahmebedingungen: Jeder Leser von ***SmS*** darf mit einer Lösung teilnehmen, Mitarbeiter von ***SmS*** sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Auktion

Versteigert werden diesmal zwei Numisbriefe mit Medaillen zum Thema „Länderparlamente“ mit den Motiven „Thüringer Landtag“ und „Schleswig-Holstein“.

Startgebot: 5 €

(ggf. + Portozuschlag: international 2 €)

Der Meistbietende zahlt nicht mehr als einen Euro über dem zweithöchsten Gebot, es gibt keine weiteren Gebühren. Bei gleichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Auktionsende ist am **25.10.2015, 24 Uhr**

Gebote per E-Mail/Post/SMS an ***SmS*** (Adressen siehe Impressum).

